



DIE PERLEN FLANDERNS MIT BRÜSSEL - BUSREISE BELGIEN / FLANDERN

Willkommen zu einer unvergesslichen Reise durch die faszinierende Region Flandern in Belgien. Flandern ist nicht nur für seine atemberaubenden Landschaften bekannt, sondern auch für seine reiche Geschichte, kunstvollen Städte und köstliche Gastronomie.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Am Morgen begrüßen wir Sie zu einer interessanten und vielfältigen Reise ins Herz Flanderns. Genießen Sie den Verwöhn-Service während der Anreise, bevor Sie die Diamantenstadt Antwerpen und Heimat des Malers Rubens erreichen. Bei einer Stadtbesichtigung lernen Sie die reiche und lebendige Metropole an der Schelde mit ihrer malerischen Altstadt, dem prächtigen großen Markt und der Liebfrauen Kathedrale kennen. Sehenswert ist auch der gigantische Hafen, der immer häufiger Ziel von Kreuzfahrtschiffen wird. Danach fahren Sie weiter zu unserem Hotel in Antwerpen, wo Sie zum Abendessen erwartet werden.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück fahren Sie nach Gent und lernen die Hauptstadt der Grafschaft Flanderns bei einer Führung kennen. Gent ist eine herrliche Stadt am Zusammenfluss von Schelde und Laie und war im 16. Jahrhundert eine der reichsten Tuchweberstädte Europas. Kaum eine andere Stadt besitzt so viele beeindruckende Bauwerke. Im Mittelpunkt steht der berühmte Altar von Jan und Hubert van Eyck in der St.-Bavo-Kathedrale. Außerdem unternehmen Sie heute eine Grachtenfahrt in Gent. Im Anschluss haben Sie noch Freizeit in der hübschen Stadt. Gegen Abend kehren Sie zurück zum Hotel in Antwerpen. Abendessen und Übernachtung.
- 3. Tag:** Der heutige Ausflug führt Sie zunächst an die Nordseeküste ins Nordseebad De Haan. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es weiter nach Brügge, einer der schönsten Städte Europas. Bekannt als das „Venedig des Nordens“ ist Brügge aufgrund seiner vielen romantischen Grachten und Brücken. Große Geschichte zeigt sich rund um den Belfried. Nur wenige Schritte entfernt erreichen Sie den historischen Burgplatz, wo sich die Heilig-Blut-Kapelle mit dem berühmten Reliquienschrein befindet. Daneben sehen Sie eines der imposantesten Rathäuser der Gotik des frühen 15. Jahrhunderts. Es gibt zwei Wege, die Stadt zu besichtigen – zu Fuß oder zu Wasser. Sie beginnen eine Führung zu Fuß, danach können Sie an einer Grachtenrundfahrt teilnehmen. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen in der "Stadt der Spitzen". Zum Abendessen sind Sie wieder im Hotel.
- 4. Tag:** Nach dem Frühstück besuchen Sie Brüssel, die Hauptstadt Belgiens und Sitz des EU-Parlaments. Der Grand Place beeindruckt als vielleicht schönster Marktplatz der Welt, wo sich Gotik, Renaissance und Barock an einem Ort präsentieren. Bei einer Stadtführung sehen Sie eindrucksvolle Gebäude und das Wahrzeichen der Stadt, das berühmte "Manneken Pis" sowie das Atomium. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie anschließend die Heimreise an und erreichen gegen Abend die Heimat.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück im **** Hotel Mercure Antwerp City South in Antwerpen
- 3 x Abendessen (3-Gang-Menü oder Buffet)
- 1 x Stadtführung Antwerpen am Anreisetag
- 1 x Stadtrundgang Gent
- 1 x Bootsrundfahrt "Historisches Gent"
- 1 x Ganztagesausflug Brügge und Küste inkl. Führung
- 1 x Grachtenfahrt Brügge
- 1 x Stadtführung Brüssel
- Kurtaxe

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Gent

ist die zweitgrößte Stadt in Flandern und zugleich Hauptstadt der belgischen Provinz Ostflandern. Die Stadt entstand aus keltischen Ansiedlungen im Gebiet des Zusammenflusses von Schelde und Leie. Durch den Tuchhandel wuchs Gent zu einer der größten und bedeutendsten Städte Europas heran. Zum Wohlstand der Stadt trugen auch das Flachs- und Leinengewerbe und das Stapelrecht auf Getreide bei.

Brügge

Brügge ist die Hauptstadt und mit 117.577 Einwohnern die größte Stadt der Provinz Westflandern in Belgien. Außerdem ist Brügge Bischofssitz der katholischen Kirche für das Bistum Brügge. Im Spätmittelalter war die niederländische Region um Brügge eines der Zentren der Textilindustrie und des Fernhandels in Europa und damit eine der Geburtsstätten des Frühkapitalismus. In der Stadt residierten zeitweise die Herzöge von Burgund, unter deren Herrschaft Brügge zu einer der wirtschaftlich und kulturell reichsten Städte im damaligen Europa wurde. Die mittelalterliche Altstadt, die von Wallanlagen, auf denen sich Windmühlen befinden, und Kanälen umgeben ist, ist sehr gut erhalten, da sie nie durch Kriege oder großflächige Brände zerstört wurde. Die Stadt ist sowohl auf gepflasterten Straßen als auch per Bootstour erkundbar. Die Kanäle, die die Stadt durchziehen, nennen die Einheimischen Reien nach dem im Mittelalter vollständig kanalisierten Flüsschen Reie. Sie dienten dem Warentransport zum Zwin. Der mittelalterliche Stadtkern wurde im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Jahr 2002 war Brügge Europäische Kulturhauptstadt. Brügge beherbergt das renommierte Europakolleg (College of Europe) und verfügt über einen wichtigen Seehafen im Teilort Zeebrügge.

Brüssel

BRÜSSEL

Belgiens interessante Metropole wartet mit großartigen Kulturdenkmälern, Palästen wie schmalen Zunfthäusern, schönen Plätzen, wie dem berühmten Grand'Place sowie mit zahlreichen Museen und Märkten. Brüssel ist reich an Tradition und als Sitz der EU, der NATO und vieler anderer internationaler Organisationen eine wahre Weltstadt.

GESCHICHTE:

Als eher unbedeutende „Siedlung im Bruch“ trat Brüssel 966 ins Licht der Geschichte. Wie so viele niederländische Orte – an ein Land Belgien war noch lange nicht zu denken – erwarb sich auch Brüssel, das um 1100 eine erste Stadtbefestigung erhielt, im Mittelalter vor allem mit der Tuchmacherei seinen Wohlstand. Brüssels Herren waren die Herzöge von Brabant, dann die von Burgund, schließlich die Habsburger. Die Herrschaft der spanischen Habsburger abzuschütteln, war das Bestreben des niederländischen Unabhängigkeitskampfes (1556-98). Auch Brüssel schloss sich den Aufständischen an, konnte sich aber dem Griff der Spanier nicht entwinden. Nach einem österreichischen und einem französischen Zwischenspiel wurde Brüssel 1830

Ausgangspunkt einer Revolution, die zur Gründung des Königreichs Belgien führte, dessen Residenzstadt Brüssel seither ist.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die Grand' Place, bereits im 12. Jh. ein geschäftiger Ort des Handels und Wandels, verdient ihren Namen zu Recht: Groß sind die Dimensionen (110 m x 68 m), und großartig sind die Baudenkmäler, die diesen Platz säumen: das gotische Hotel de Ville, die schmalen Zunfthäuser, die italienische anmutende Maison des Ducs du Brabant. Die Grand' Place ist ein geschichtsträchtiger Ort. Hier wurden 1568 die beiden niederländischen Freiheitshelden Egmont und Hoorne von den Spaniern öffentlich enthauptet. Und 1695 kamen die Franzosen. Ihren Geschützen fiel die Renaissance-Bebauung zum Opfer. Wie er danach wiederaufgebaut wurde, geprägt vom prächtigen Barockstil, ist der Platz bis heute beinahe unverändert geblieben.

Das Rathaus (Hotel de Ville/Stadthuis), das nach Plänen von Jan Ruysbroek 1449 gebaut wurde besticht durch seinen 96 m hohen Turm. Er, aber auch die zur Barockzeit entstandene figurengeschmückte Fassade des sonst rein gotischen Bauwerks ziehen automatisch die Blicke auf sich. Hinter der so elegant und leicht wirkenden Schaufront verbirgt sich die Sammlung Brüsseler und Mechelner Bildteppiche im Maximilianischen und Gotischen Saal.

Das gegenüberliegende Brothaus (Broodhuis) wurde zunächst als Zunfthaus der Bäcker (15. Jh.) genutzt. Erst als Philipp II. den gotischen Neubau zum Sitz verschiedener Gerichtshöfe umfunktionierte, erfolgte auch die Namensänderung in Maison du Roi (Haus des Königs). Heute ist dort das Stadtmuseum untergebracht.

St. Nicolas (Sint Nikolaas-Kerk): Den Reiz dieser an der Wende vom 11. zum 12. Jh. errichteten und zur Zeit der Gotik (15. Jh.) erneuerten Kirche machen zum nicht unwesentlichen Teil die kleinen Läden aus, deren Rückfronten sich an die Kirchenmauer lehnen.

Die Hauptfassade der Brüsseler Börse (Bourse/Beurs), die in Stein gearbeitete allegorische Darstellungen des Handels, der Industrie und der Seefahrt zieren, ist dem Boulevard Anspach / Anspachlaan zugewandt, der zusammen mit der Place de Brouckère und dem Boulevard Adolphe das lebendige Einkaufs- und Unterhaltungszentrum der Unterstadt ist.

Die zwei 69 m hohen Türme der Sint Michielskathedraale blieben unvollendet. Im Innern schmücken lebensgroße Apostelfiguren und die für Belgien typische Barockkanzel aus dem Jahr 1669 die weiträumige Halle des Mittelschiffs. Unter den vielen erhalten gebliebenen Glasgemälden (16. Jh.), die nur wenig Licht in das Querschiff und den Chorraum lassen, sind jene des Malers Bernhaert von Orley von besonderem Reiz.

Die Notre Dame de Laeken, die der ersten belgischen Königin Louise Marie geweiht und 1854-72 erbaut wurde, beherbergt die königliche Krypta mit den Grabdenkmälern der verstorbenen belgischen Könige.

Eglise du Béguinage: Die Kirche mit einer der schönsten Fassaden in Belgien ist ein glänzendes Beispiel des fämisches-italienischen Barocks aus der Zeit des 17. Jh.

Manneke Pis: Die Legenden, die sich um dieses in aller Welt bekannte Wahrzeichen Brüssels ranken, sind fast so zahlreich wie seine Kleider. Die immer wieder gestohlene und neu ersetzte Figur stammt aus dem 17. Jh. und soll den rebellischen Geist der Brüsseler Bürger verkörpern. Der Sage nach ist die Statue die Stiftung eines Bürgers, der versprach, seinen vermissten kleinen Sohn so darstellen zu lassen, wie man ihn auffindet. Bei festlichen Anlässen wird das populäre Wahrzeichen mit Uniformen und Trachten bekleidet.

Der heutige Amtssitz des belgischen Königs, das Königliche Schloss (Palais du Roi/Koninklijk Paleis) wurde Mitte des 19. Jhs. errichtet und zu Anfang des 20. Jhs. baulich erweitert.

Im Zentrum der von dem französischen Architekten Guimard im klassizistischen Stil angelegten Place Royale (Koningsplein) steht das Reiterstandbild des Gottfried von Bouillon, Führer des ersten Kreuzzugs (1097). Gegenüber der gempelartigen königlichen Hofkirche (1776-85) St. Jacques Coudenberg befinden sich die Eingänge zu den bedeutendsten Kunstsammlungen des Landes, den Museen für Alte und Neue Kunst. Angefangen bei van der Weyden und Bouts über Rubens und Brueghel bis hin zu Magritte und Ensor sind Werke sämtlicher großer Maler des Landes vertreten.

Gegenüber dem 13 ha großen Parc de Bruxelles liegt der Palas de la Nation mit der klassischen Fassade (19. Jh.). Hier tagen der Senat und die belgische Abgeordnetenkammer.

Die 104 m hohe Kuppel des gegen Ende des 19. Jhs. im griechisch-römischen Stil errichteten Palais de Justice überragt weit sichtbar die Stadt. An dieser Stelle stand früher der Brüsseler Galgen.

Auf dem Gelände der Weltausstellung 1958 symbolisiert das Atomium das Atom in Form eines zweihundertmilliardenfach vergrößerten Eisenkristallmoleküls im kubisch zentrierten System.



Antwerpen

Antwerpen, eine lebhafte Stadt in Belgien, ist bekannt für ihre reiche Geschichte, beeindruckende Architektur, kulturelle Vielfalt und ihren beeindruckenden Hafen. Als eine der größten Städte des Landes ist Antwerpen ein Schmelztiegel von Tradition und Moderne, der Besuchern eine Fülle von Erlebnissen bietet.

Die Altstadt von Antwerpen begeistert mit malerischen Kopfsteinpflasterstraßen, historischen Gebäuden und charmanten Plätzen. Hier befindet sich auch die imposante Unserer Lieben Frau, die mit ihren kunstvollen Türmen und Meisterwerken wie das Gemälde „Die Kreuztragung“ von Rubens beeindruckte.

Antwerpen hat eine lebendige Kulturszene, die sich in Museen, Theatern und Galerien widerspiegelt. Die Stadt ist stolz auf ihre Verbindung zur Kunst und ist ein wichtiger Anlaufpunkt für zeitgenössische Künstler und Designer.

Der Hafen von Antwerpen ist einer der größten in Europa und hat eine lange Handelstradition. Das Hafengebiet bietet faszinierende Einblicke in die Welt des internationalen Handels und ist ein beliebter Ort für Spaziergänge entlang des Wassers.

Die Gegend rund um den Großen Markt, den Hauptplatz der Stadt, ist lebhaft und voller Energie. Hier finden sich zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars, in denen man die köstliche belgische Küche genießen kann, einschließlich der berühmten Pommes Frites, Waffeln und Schokolade.

Antwerpen ist auch ein beliebtes Einkaufsziel, bekannt für seine Mode und Diamanten. Die Einkaufsstraßen bieten eine große Auswahl an Boutiquen, Designerläden und Antiquitätenhändlern.

Mit einer dynamischen Atmosphäre, einem reichen kulturellen Erbe und einer beeindruckenden Hafenlandschaft ist Antwerpen eine Stadt, die Besucher mit ihrer Vielfalt und ihrem Charme verzaubert.

LÄNDER

Belgien

Das Königreich Belgien ist ein Staat in Westeuropa. Es liegt an der Nordsee und grenzt an die Niederlande, Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Belgien zählt rund elf Millionen Einwohner auf einer Fläche von 30.528 Quadratkilometern. Seit der Unabhängigkeit 1830 und Verfassungsgebung 1831 ist Belgien eine konstitutionelle Erbmonarchie (siehe auch belgische Monarchie). Der Norden des Landes mit den Flamen ist niederländisches, der Süden mit den Wallonen französisches Sprachgebiet. Brüssel ist gemischtsprachig. Im Osten sind Hochdeutsch und westmitteldeutsche Mundarten verbreitet. Der anhaltende flämisch-wallonische Konflikt prägt die gegensätzlichen Interessen der Vertreter der beiden großen Bevölkerungsgruppen in der belgischen Politik. Seit den 1970er Jahren wird daher versucht, diesem Problem durch eine Dezentralisierung der Staatsorganisation zu begegnen. Dazu wurde Belgien in einen Bundesstaat, bestehend aus sechs Gliedstaaten – drei Regionen und drei Gemeinschaften – umgewandelt. Die Regionen Flandern, Wallonien und Brüssel-Hauptstadt sowie die Flämische, Französische und Deutschsprachige Gemeinschaft bilden heute die politische Grundlage des Landes. Belgien ist Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), der heutigen Europäischen Union (EU), deren wichtigste Institutionen in seiner Hauptstadt Brüssel ihren Sitz haben. Der belgische Staat ist des Weiteren neben den Niederlanden und Luxemburg Mitglied in der Wirtschaftsunion Benelux.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL MERCURE ANTWERP CITY SOUTH

Das Hotel Mercure Antwerp City South ist ein modernes 4-Sterne-Hotel in Antwerpen, Belgien, das sich ideal für Geschäftsreisende und Urlauber eignet. Das Hotel befindet sich in einer strategisch günstigen Lage in der Nähe des Stadtzentrums und bietet einfachen Zugang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Unternehmen der Stadt.

Die Zimmer im Hotel Mercure Antwerp City South sind komfortabel und zeitgemäß gestaltet und bieten alle Annehmlichkeiten, die man für einen angenehmen Aufenthalt benötigt. Von einigen Zimmern aus hat man einen schönen Blick auf die Stadt.

Das Hotel verfügt über moderne Tagungseinrichtungen und ist daher eine beliebte Wahl für Geschäftsreisende und Tagungsteilnehmer. Die gut ausgestatteten Konferenzräume bieten Platz für Veranstaltungen aller Art.

Das hoteleigene Restaurant serviert köstliche Speisen und bietet eine große Auswahl an Gerichten der internationalen und lokalen Küche. Das Frühstücksbuffet ist reichhaltig und bietet eine Vielzahl von Optionen, um den Tag gut zu beginnen.

Für Entspannung und Erholung steht den Gästen ein Fitnesscenter zur Verfügung, in dem man sich nach einem geschäftlichen Tag oder einem Ausflug durch die Stadt wieder fit machen kann.

Die zentrale Lage des Hotel Mercure Antwerp City South ermöglicht es den Gästen, die nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie den Antwerpener Zoo, die Kathedrale Unserer Lieben Frau und das historische Stadtzentrum bequem zu erkunden. Die Straßenbahnhaltestelle befindet sich in der Nähe, sodass man bequem durch die Stadt reisen kann.

Insgesamt bietet das Hotel Mercure Antwerp City South eine angenehme und komfortable Unterkunft in einer lebhaft ermöglichten Stadt, die es den Gästen ermöglicht, das Beste aus ihrem Aufenthalt in Antwerpen zu machen.

<https://all.accor.com/hotel/B664/index.de.shtml?dateln=&nights=&compositions=1&stayplus=false&snu=false#origin=accor>
Tel.: +32 3 244 82 11

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- ☐ Allergie- / Impfpass
- ☐ EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- ☐ Bargeld (Euro)
- ☐ Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- ☐ Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- ☐ Unterlagen Reiseversicherung
- ☐ Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- ☐ Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- ☐ Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- ☐ Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- ☐ Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- ☐ Regenschirm
- ☐ Nackenkissen
- ☐ Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- ☐ Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- ☐ eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>